

Anfrage Nr. 0024/2008/FZ

**Anfrage von Herrn Stadtrat Krczal und Herrn
Stadtrat Weber**

Anfragedatum: 26.06.2008

Stichwort:

**Pflege des Grünstreifens entlang
des Neckars, Bepflanzung
Römerkreis**

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 28. Juli 2008

Im Gemeinderat am 26.06.2008 zu Protokoll genommene Frage:

Stadtrat Krczal:

Normalerweise stelle ich meine Anfragen schriftlich, mir ging es aber wie dem Kollegen Holschuh, es sind aktuelle. Einmal geht es um den Pflegezustand des Grünbereiches entlang des Neckars vom Wehrsteg Richtung Wieblingen und zwar auf Bergheimer Seite. Ich habe gesehen, dass im Bereich von Wieblingen dort dieser Randbereich vor wenigen Tagen zurückgeschnitten wurde. Aber gerade der Bereich in Bergheim, also Bereich Neckarspitze bis Wehrsteg, macht einen sehr ungepflegten Eindruck, zum Teil wachsen die Sträucher sehr stark auf dem dort befindlichen Zwei-Richtungs-Radweg, so dass der an der Stelle sehr, sehr eng und nur schwer zu passieren ist. Insgesamt sind die Sitzbänke dort zugewachsen. Meine Bitte wäre einfach, dass man ähnlich wie man das im Wieblingener Bereich gemacht hat, hier Rückschnittmaßnahmen vornimmt. Es ist natürlich klar, dass der direkte Uferbereich naturnah ist und bleiben sollte, aber ich denke, das, was direkt an den Radweg angrenzt und an die Straße, sollte vielleicht gepflegt werden.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

[...] Ich muss ganz ehrlich sagen, die Grünflächen sehen in Heidelberg hervorragend aus, sicherlich auch aufgrund der klimatischen Situation. Wir haben fast jeden Tag hohe Temperaturen und gleichzeitig Niederschlag, etwas Besseres gibt es gar nicht, um das Pflanzenwachstum zu fördern. Eigentlich untypisch für diese Zeit, in diesem Volumen und in dieser Konstanz. Wir sind da sehr gut aufgestellt und denken auch ein bisschen an die Betriebskosten, wenn wir auch an extensivere Bepflanzung herangehen, was ich ausdrücklich begrüße.

Zusatzfrage Stadtrat Weber:

Könnten Sie sich darum kümmern, dass dann auch der Römerkreis in Zukunft wieder hervorragend aussieht. Der sah früher hervorragend aus, war schön mit Blumen bepflanzt und jetzt ist gar nichts mehr da.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ja. Greifen wir auf.

Antwort:

Die Rückschnittarbeiten entlang des Neckars in Wieblingen wurden am 25.06.08 durchgeführt.

Eine Aufwertung der Grünfläche am Römerkreis soll im Herbst diesen Jahres mit Blumenzwiebeln erfolgen. Eine Bepflanzung mit Sträuchern und Gehölzen ist aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich.

Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2008

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2008:

Stadtrat Weber:

Sie haben damals freundlicherweise zugesagt, sich darum zu kümmern. Lässt sich diese „Kümmerei“ auch zeitlich irgendwie begrenzen? Können Sie sagen, wann wir da was machen?

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

In der Vorlage steht Herbst dieses Jahres.

Stadtrat Weber:

Das greifen wir gerne auf. Blumen auf dem Römerkreis. Das könnte man eigentlich jetzt schon machen.

Bürgermeister Erichson:

Wir können erst für die nächste Saison Blumenzwiebeln pflanzen, weil etwas anderes auf dem Römerkreis aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich ist. Die Büsche und alles andere wurden wegen der Höhe weggenommen. Eine Bepflanzung ist sozusagen mit „Flachblühern“ möglich und die nächste Möglichkeit ist jetzt im Herbst, Blumenzwiebel auszubringen, damit diese dann im Frühjahr blühen. Das war die einzige Kompromissmöglichkeit zwischen den Ansprüchen der RNV und dem Wunsch, die Fläche aufzuwerten. Hoffen wir, dass es eine schöne bunte Frühlingswiese geben wird.

Ergebnis: behandelt